

Einleitung.

Es ist nicht die Absicht des Verfassers, in den nachstehenden Blättern eine trockene Lebensbeschreibung des berühmten Tiroler Helden von den ersten Tagen seiner Kindheit an bis zu seinem Tode zu geben, vielmehr will er seinen jungen Freunden die Person des tapfern Sandwirths im Rahmen einer frischen, wenn auch immer historisch-treuen Erzählung vorführen, in welcher derselbe zwar stets die Hauptrolle spielen soll, dagegen auch von mancherlei Menschen umgeben sein wird, welche nicht minder das Interesse des Lesers erregen dürften.

Zur allgemeinen Orientirung genüge Folgendes: Andreas Hofer wurde am 22. November 1767 auf dem Wirthshause am Sand im Passeyrthale geboren, und wuchs im Hause seiner Eltern als ein schlichter Bauersmann auf, ohne daß sein Lebensgang bis zur Mannesreise irgend etwas Außergewöhnliches geloten hätte. Gleich den meisten seiner Landsleute war er von einer unüberwindlichen Liebe zu seinem an Ausdehnung kleinen, an Naturschönheiten unvergleichlichen Vaterlande besetzt und allein dies Gefühl hob ihn zu seiner späteren einflußreichen Stellung empor. Ja, es war eine kurze aber denkwürdige Rolle, die du spieltest, ehrlicher Andreas! Aber du spieltest sie nicht mit falschem Tand und Hochmuth; nein du bliebst bis zu dem Momente, wo du deine Treue mit deinem eigenen Herzblut zahltest,